

Die Umstellung auf aG-DRG beschleunigt die Digitalisierung der Pflegedokumentation

Deutsches Tempo könnte Vorbild sein

Die Digitalisierung der Krankenhäuser wird stets vorangetrieben: Zum Beispiel in Deutschland ermöglicht die Regierung weitere Investitionen in digitale Technologien, indem sie das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) einführte, um die Krankenhäuser bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Gleichzeitig nehmen die Anforderungen an die digitale Pflegedokumentation zu. Im Zuge der beschleunigten Digitalisierung der Krankenhäuser expandiert der führende skandinavische Anbieter für mobile Lösungen die digitale Pflegedokumentation nun auch auf das mitteleuropäische Gesundheitswesen. Mit der mobilen Lösung von Medanets kann die Patientensicherheit erhöht, das Erlebnis verbessert sowie mehr Zeit für die Patienten geschaffen werden.

Die Vorteile der digitalen Lösungen im Gesundheitswesen sind unbestreitbar. Das hat auch der deutsche Gesetzgeber festgestellt. Durch die Einführung des KHZG wird die Bundesregierung die Digitalisierungsprojekte von Krankenhäusern mit 3 Milliarden Euro unterstützen, so dass die Krankenhäuser z. B. in moderne Notfallkapazitäten, digitale Dokumentation und IT-Sicherheit investieren können. Zusätzlich stellen die Bun-

desländer weitere 1.3 Milliarden Euro zur Verfügung. Zudem erhöht die Umstellung auf aG-DRG die Notwendigkeit, Pflegedienstleistungen transparenter, umfassender und zeitnah zu dokumentieren, um für die erbrachten Leistungen sofort in Rechnung stellen zu können.

Im Zuge dieser beschleunigten Digitalisierung sind Lösungen, die in Deutschland bis dato

unbekannt waren, nun auf dem Markt verfügbar. Einer der etabliertesten Lösungsanbieter für die digitale Pflegedokumentation ist die Firma Medanets, der Marktführer in den nordischen Ländern. Die Medanets-App für Pflegekräfte, die in Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkräften entwickelt wurde, wird bereits in Finnland, Schweden und Norwegen weit verbreitet. Ausserdem hat Medanets erste Vereinbarungen

«Ich habe mehr Zeit für meine Patienten. Ich möchte helfen. Darum bin ich in dem Beruf.» – Feedback von Pflegekraft



mit Kunden aus den Niederlanden und Grossbritannien getroffen. Nun möchte sich das Unternehmen auch auf dem deutschen und mitteleuropäischen Markt etablieren und die Dokumentation der Pflegedienstleistungen anhand der Anforderungen des aG-DRG-Systems erleichtern.

«Wir freuen uns sehr, mit Medanets zusammenarbeiten zu dürfen, denn durch den Einsatz der bewährten Softwarelösungen des nordischen Anbieters können wir die deutschen Krankenhäuser dabei unterstützen, die Optimierung ihrer Prozesse zu verbessern. Sowohl Pflegekräfte als auch Patienten werden von den neuesten mobilen Tools profitieren.» unterstreicht denn auch Armin Haas von Digital Health Port

«Ich habe mehr Zeit für meine Patienten»

In Fallstudien hat sich die Medanets-Lösung bewährt: Monatlich standen pro Krankenpflegestation bis zu 100 zusätzliche Stunden für die Krankenpflege zur Verfügung. Die aktuellen Patientendaten, einschliesslich klinischer Daten, stehen den Pflegekräften, die an der Patientenpflege beteiligt sind, jederzeit und überall im Krankenhaus zur Verfügung. Letztendlich kann dies zu erhöhter Patientensicherheit, aber auch zu besserem Erlebnis für den Patienten und die Pflegekraft führen.



Die Pflege-App mit voller KIS-Integration macht den Mobile-Einsatz möglich.

Der Early Warning Score kann Leben retten

Das Early Warning Score (EWS) -Frühwarnsystem sorgt dafür, dass die Verschlechterung des Patientenzustands mit Hilfe der neuesten evidenzbasierten Werte schneller erkannt wird. Der EWS stammt aus Grossbritannien und ist auch in den nordischen Ländern als Methode weit verbreitet. Sie verbessert die Erkennung und Reaktion auf klinische Verschlechterungen bei Patienten: Mit dem Score kann das Risiko des Patienten für Störungen der Vitalfunktionen des Körpers beurteilt werden. Es hilft zum Beispiel, Herzprobleme und andere schwere Komplikationen frühzeitig zu erkennen. Die Medanets-Lösung erlaubt es, den

Score mit einem mobilen Gerät zu berechnen und dabei verschiedene Berechnungsmethoden zu verwenden. Für verschiedene Patientengruppen, wie Kinder, Schwangere und COPD-Patienten, gibt es spezifische Berechnungsmethoden. Die Medanets App unterstützt alle Modelle des Frühwarnsystems, die leicht an die lokalen Bedürfnisse der Krankenpflege angepasst werden können.

Wenn die Berechnung abgeschlossen ist, zeigt die App dem Pflegepersonal die entsprechenden Anweisungen für den Score des Patienten an. Das Ergebnis der EWS-Berechnung hängt unter anderem von Faktoren wie dem Sauerstoffsättigungswert des Patienten und der Verabreichung der Sauerstofftherapie ab. Zum Beispiel

Das Early Warning Score (EWS)-Frühwarnsystem sorgt dafür, dass bei einer Verschlechterung des Patientenzustands schneller eingegriffen werden kann.



niedrige Sauerstoffsättigungswerte und die Verabreichung einer Sauerstofftherapie erzeugen einen höheren Score, wodurch ein Behandlungsprotokoll begonnen werden soll. Die App zeigt auch Entscheidungshilfen an. Aufforderungen zum Treffen von klinischen Entscheidungen während des Arbeitsablaufs können angepasst werden, um den Benutzer bei der Entscheidungsfindung und den nachfolgenden Schritten zu führen.

Die Ergebnisse der Berechnung werden automatisch ins Krankenhausinformationssystem (KIS) gespeichert. Dies ermöglicht den Zugriff auf Echtzeitinformationen über den Zustand des Patienten. Auf hohe Scores und Veränderungen im Zustand des Patienten kann somit sofort reagiert werden. In sehr schweren Fällen kann dies das Leben eines Patienten retten.

Integration und Interoperabilität gewährleisten Zeitersparnisse und ein besseres Erlebnis

Die Zeitersparnis kommt vor allem durch die umfassende Integration in das Informationssystem des Krankenhauses: Die mit der mobi-

len App dokumentierten Daten werden direkt ins KIS gesendet und dort gespeichert. Die doppelte Eintragung von Daten ist somit nicht mehr erforderlich. Die mobile Lösung vervollständigt und ergänzt die Daten und Funktionen des KIS. Sie unterstützt auch Open EHR Plattformen.

Auch Daten von den Patientenmonitoren können direkt - oder nach einer Überprüfung durch die Pflegekraft - über die App ins KIS gesendet werden. Wenn Aktivitäten, die zuvor manuell durchgeführt wurden, automatisiert werden, kann die ersparte Zeit den Patienten gewidmet werden. Die eingeschätzte Zeitersparnis für eine Bettenstation, in der täglich 500 Monitor-einträge bearbeitet werden, beträgt etwa 100 Stunden pro Monat. Die automatisierte Datenübertragung reduziert auch Dokumentationsfehler, laut Einschätzungen um 75%. Die Medanets-Lösung unterstützt die Integration mit zentralen Patientenmonitorsystemen von Philips, GE Healthcare, Siemens-Dräger und Mindray sowie mit den mobilen Monitoren von Welch Allyn. Die mobile Lösung erlaubt es dem Kunden, die Übertragungsfrequenz der Daten nach Bedarf einzustellen.

Sicherheit auf dem höchsten Niveau

Die Zertifizierungen der Lösung gewährleisten ein hohes Sicherheitsniveau. Das Produkt ist ein medizinisches Gerät mit der CE-Kennzeichnung, es entspricht den Anforderungen der MDD/MDR und es ist zertifiziert nach ISO 13485.

Bei der Ausbreitung auf den deutschen Markt wird Medanets von Marktexperten der Unternehmen Brain4Healthcare und Digital Health Port unterstützt.

Weitere Informationen

Armin Haas, Digital Health Port

Telefon +49 162 985 4884
armin.haas@digitalhealthport.com

Juha-Matti Ranta, CEO, Medanets

Telefon +358 44 566 4999
juha-matti.ranta@medanets.com

Noora Kinnunen, Marketing, Medanets

Telefon +358 50 432 5707
noora.kinnunen@medanets.com

Planen Sie jetzt Ihre berufliche Entwicklung.

Individuell. Mit uns.



Alle unsere Weiterbildungen & Veranstaltungen führen wir zurzeit online durch.

MEHR ERFAHREN →
careum-weiterbildung.ch

AKTUELLE LEHRGÄNGE

- Fachexpertin/Fachexperte in Palliative Care – HFP
- Nachdiplomkurs Fachverantwortung Pflege
- Prof. Beratung von alten Menschen und ihren Angehörigen
- Professioneller Umgang mit Menschen mit Demenz
- Gerontopsychiatrie/Demenz

Studien- und Laufbahnberatung: T +41 62 837 58 39

NÄCHSTER START

24.08.2021
20.08.2021
25.08.2021
27.09.2021
29.09.2021

careum

Careum
Weiterbildung